



TuS Raubling erhält hohe Leader-Förderung

Beitrag

Das Projekt mit der höchsten LEADER-Förderersumme der LAG Mangfalltal-Inntal in der aktuellen Förderphase ist gekürt: die Sportler des TuS Raubling erhielten kürzlich im Rahmen einer feierlichen Übergabe den Zuwendungsbescheid über 500.000 € vom Vertreter des zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim (AELF).

Mit großer Freude über die Förderzusage begrüßte Raublings Bürgermeister Olaf Kalsperger die Anwesenden Pressevertreter/-innen: das Vereinsheim des TuS liege auch der Kommune besonders am Herzen, denn es handle sich immerhin um den größten Verein in Raubling und so unterstütze auch die Gemeinde mit einem nicht unerheblichen Betrag, so der Bürgermeister. Seit 1913 gibt es ihn, den Traditionsverein TuS Raubling e.V.. In 12 Sparten treiben über 2.200 Mitglieder Sport. Ein weiteres Angebot besteht in einem umfangreichen Kurs- und Gesundheitsprogramm, das allen Menschen der Region offensteht, so berichten die beiden Vereinsvorsände Ulrich Maier und Ottmar Konrad. Der Sportverein ist damit einer der größten im Landkreis Rosenheim und platzt aus allen Nähten. Hätten sie nicht weitere Räumlichkeiten für den Betrieb angemietet und Geschäftsstelle, Kursräume und Vereinsheim an unterschiedlichen Orten organisiert, sie wüssten nicht, wie sie den Betrieb hätten aufrechterhalten können, so der Vereinsvorsitzende Maier. Konrad ergänzt, dass der Verein sogar zu Corona-Zeiten noch gewachsen sei. Mit der Projektidee hat sich der Verein nun aufgemacht, die suboptimalen Umstände zu verbessern, eine Vereinsheimat zu schaffen, die Räumlichkeiten unter einem Dach zu zentralisieren sowie für übergreifende Vereinsthemen und weitere Nutzer einen freizugänglichen Schulungsraum einzurichten. Das Gebäude soll ebenerdig begehbar und energetisch modernisiert und der Verein damit in eine positive Zukunft geführt werden. Um die Kosten zu stemmen, hat der TuS die Förderung beantragt, damit die eigenen Mittel von ebenfalls ca. 500.000 € entsprechend aufgestockt werden können. Mit den nun für sie reservierten Fördermitteln können die Sportler loslegen und ihr Vereinsheim bis Ende 2024 vergrößern und modernisieren, führt Johann Kölbl, LEADER-Koordinator vom AELF in Rosenheim aus. Zukunftsgerichtet die Vereine im ländlichen Raum zu stärken, um den Zusammenhalt in den Regionen zu fördern, sei eines der Hauptziele des europäischen Förderprogramms LEADER, das vom Freistaat Bayern unterstützt werde, so Kölbl. Auch Anton Wallner, erster Vorsitzender der Regionalinitiative LAG Mangfalltal-Inntal und Bürgermeister von Bad Feilnbach freut sich über den Förderbescheid für

den Verein in der Nachbargemeinde. Gerade in so schwierigen Zeiten wie diesen sei es der LAG ein besonderes Anliegen, die Vereinsarbeit zu stärken, um so dem gesetzten Ziel der Lokalen Aktionsgruppe, die Lebensqualität auf dem Land zu verbessern Schritt für Schritt näher zu kommen, so der Vorsitzende. Die Sportler und Sportlerinnen der ganzen Region finden in dem Verein eine Heimat, das stärkt unsere Bevölkerung und lässt uns nach außen widerstandsfähig werden, freut sich Wallner und wünscht den Akteuren ein gutes Gelingen bei der Umsetzung des anspruchsvollen Vorhabens. Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 18 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014-2022 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website: <http://www.lag-mangfalltal-inntal.de> oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Bericht und Bild: LAG Mangfalltal-Inntal – Zu sehen sind von links nach rechts. Ottmar Konrad, 2. Vorsitzender des TuS Raubling; Gwendolin Dettweiler, LAG-Managerin; Olaf Kalsperger, Bürgermeister von Raubling; Anton Wallner, 1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal; Ulrich Maier, 1. Vorsitzender TuS Raubling; Johann Kälbl, LEADER-Koordinator vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim (AELF); Herbert John, ehemaliger 2. Vorsitzender des TuS Raubling.

Ä

Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. LAG Mangfalltal-Inntal



4. MÃ¼nchen-Oberbayern
5. Raubling
6. Rosenheim